

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	IEP - INSTITUT D'ETUDES POLITIQUES D'AIX-EN-PROVENCE - F MARSEIL55
Semester	Wintersemester
Besuchtes Studienfach	Philosophy, Politics and Economics Studienstufe: Bachelor
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester in Aix-En-Provence war mit Abstand das beste Semester des Bachelors bis jetzt und eine gute Entscheidung. Man knüpft viele neue weltweite Kontakte, lernt neue Perspektiven und Kulturen kennen und lernt dabei noch eine oder mehrere (neue) Sprachen, sowie auch ein neues universitäres Umfeld kennen. Durch das man ein ganzes Semester im Ausland verbringt, gibt das auch die Chance, wirklich - im Vergleich zu Reisen oder Ferien die tendenziell kürzer sind - in das neue Umfeld einzutauchen und eine neue Stadt oder ein neues Land (und die Menschen dort) richtig kennenzulernen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise nach Frankreich ist absolut mühelos da weder ein Visum, noch sonst irgendwelche Hürden im Weg stehen würden.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche war auch sehr einfach, da man die Möglichkeit hat, über die Uni ein Studentenunterkunft-Zimmer zugeteilt zu bekommen. Wenn man sich für Science-Po in Aix einschreibt, wird automatisch mit einem Kontakt aufgenommen für die Studentenunterkunft (Crous).
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es gibt in Aix ein Bussystem, wobei oft mit Verspätungen zu rechnen ist und grundsätzlich die meisten Ziele innerhalb Aix problemlos zu Fuss erreichbar sind. Das Bus-Abonnement kann man sich sparen da Aix eher klein ist (In 30 Minuten zu Fuss kann man vom Zentrum aus einen Grossteil der Stadt erreichen). Die verschiedenen Studentenunterkünfte sind 15-30 Minuten von der Uni zu Fuss entfernt.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Kursanmeldungsprozedere ist ziemlich ähnlich wie an der Uni-Luzern, nur etwas unübersichtlicher. (Man kann am Anfang die meisten Kurse besuchen, ohne sich einschreiben zu müssen, und dann in der 2. Woche einschreiben.) Es gibt jedoch Informationsveranstaltungen, die einem alle nötigen Informationen geben, wodurch auch die Einschreibung für Kurse kein Problem ist.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni ist klein und in einem historischen Gebäude. Deshalb ist sie auch nicht wirklich für die aktuelle Anzahl Studierende ausgelegt oder effizient, dafür ziemlich schön.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Es gibt verschiedene Sprachkurse von der Uni, die absolut empfehlenswert sind. Man wird im entsprechenden Sprachniveau in einen Kurs eingeteilt, wobei dann entsprechende Inhalte behandelt werden. Man hat die Chance sowie mündlich, wie auch grammatikalisch Fortschritte zu machen. In meinem Fall war es ein Französisch-Kurs auf Niveau B2-C1, wobei der Fokus auf Subjonctiv und Konditionalsätze, sowie Argumentieren und Sprechen (und Text/Hörverständnis) war. (Das Beherrschen von allen Zeiten wurde auf Grund der Einteilung vorausgesetzt und die Einteilung kann auch nicht ganz passend sein, da die Selektion/Evaluation des Niveaus eher oberflächlich ist.)

<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Vorlesungen die ich besucht habe, sind vom Niveau her eher etwas einfacher als an der Uni-Luzern, da jedoch alles auf Englisch oder gegebenenfalls auf Französisch ist, gleicht es das wieder ein wenig aus.</p> <p>Bei vielen Kursen ist die Abschlussform auch ein Essay oder Paper, anstatt einer Prüfung.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Uni ist gut, es kann manchmal jedoch ein paar Tage dauern, bis man eine Antwort bekommt.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Kosten sind für Frankreich eher hoch in Aix (vergleichbar mit den Preisen in der Schweiz, insbesondere auswärts Essen), wobei dafür die Studentenunterkunft (250 pro Monat), Mensa (3 Euro), Reisen und ÖV sehr günstig sind.</p> <p>Für Studienmaterial muss kein Geld ausgegeben werden.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Leben und Freizeit in Aix ist das grosse Plus von diesem Austausch. Es gibt unzählige Studentenorganisationen für Sport und Kultur und vor allem extrem viele internationale Studierende (auch von anderen Unis in Aix), wobei es immer die Möglichkeit für ein Programm oder Ausflüge und auch einfach Leute zu treffen gibt.</p> <p>Am besten gleich in den Erasmus-Chat beitreten mit ungefähr 500 internationalen Studierenden.</p> <p>Zudem gibt es noch einen "Internationals" Chat in den man automatisch von der Uni hinzugefügt wird.</p> <p>Marseille, wie auch andere tolle Städte sind in der Nähe und mit Flixbus günstig erreichbar. (Montpellier, Cassis, Nizza, Avignon, Nimes etc.)</p> <p>Zum nächsten Strand in Marseille braucht man etwa 45 Minuten, wobei die Calanques ungefähr 1,5 Stunden entfernt sind.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Universität Luzern ist etwas effizienter, strukturierter und die Website übersichtlicher. Zudem sind die Seminare didaktisch noch etwas besser als in Aix, wobei inhaltlich das Niveau noch ein Stück fortgeschrittener ist als in Aix. Es ist jedoch zu sagen, dass ich nur einen kleinen Einblick in das grosse Kursangebot hatte und die Kurse durchaus spannend waren.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ein Austauschsemester ist eine Erfahrung fürs Leben, die einem die Chance gibt, Kontakte auf der ganzen Welt zu knüpfen und neue Perspektiven kennenzulernen, sowie die eigene zu hinterfragen. Dadurch kann man bereichernde Erkenntnisse und alternative Ansätze mit nach Hause nehmen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>genau richtig</p>